

WIKIPEDIA

Ermanno Giglio-Tos

Ermanno Giglio-Tos (* 25. August 1865 in Chiaverano, Provinz Turin; † 18. August 1926 in Turin) war ein italienischer Zoologe und Hochschullehrer der Universität Turin.

Inhaltsverzeichnis

Leben

Literatur

Publikationen (Auswahl)

Weblinks

Leben

Giglio-Tos studierte von 1886 bis 1896 in Turin bei Michele Lessona, wo er vor allem systematische Zoologie lernte. 1902 wurde er als Professor für Zoologie und vergleichende Anatomie an die Universität Cagliari berufen, wo er das *Instituto di Biologia Marina* in San Bartolomeo gründete, dessen Verwirklichung jedoch Jahrzehnte in Anspruch nahm. Danach wechselte er als Professor für Zoologie und Anatomie der Wirbeltiere an die Universität Florenz, wo er zwei Jahre blieb, um dann den Lehrstuhl für Anatomie und Physiologie an der Universität Turin zu besetzen. Danach kehrte er für sieben Jahre nach Cagliari zurück und nahm im Dezember 1925 wieder eine Professur für Zoologie in Turin an.

Giglio-Tos' Forschungsarbeiten umfassten Wirbeltieranatomie, hämatologische, zellbiologische und entwicklungsbiologische Arbeiten. Daneben beschäftigte er sich durchgehend mit systematischen Arbeiten, insbesondere an Zweiflüglern (Diptera), wobei er sich zuerst auf europäische und afrikanische, später auf mittelamerikanische Arten konzentrierte. Daneben bearbeitete er auch Springschrecken (Orthoptera), Käfer (Coleoptera) und Schnabelkerfe (Hemiptera). Alle Typusexemplare der von ihm beschriebenen Arten lagern im zoologischen Museum von Turin.

Neben seinen fachwissenschaftlichen Veröffentlichungen schrieb er auch Lehrbücher für den Biologieunterricht an höheren Schulen und Bestimmungshandbücher für Vögel und Schmetterlinge für Anfänger und Laien. Einige seiner entwicklungsmechanischen Studien wurden auf Deutsch veröffentlicht.

Literatur

- Maurizia Alippi Cappelletti: *Giglio Tos, Ermanno*. ([http://www.treccani.it/enciclopedia/ermann-o-giglio-tos_\(Dizionario_Biografico\)/](http://www.treccani.it/enciclopedia/ermann-o-giglio-tos_(Dizionario_Biografico)/)) In: Mario Caravale (Hrsg.): *Dizionario Biografico degli Italiani* (DBI). Band 54: *Ghiselli–Gimma*. Istituto della Enciclopedia Italiana, Rom 2000.
- Nelson Papavero, Sergio Ibanez Bernal: *Contributions to a history of Mexican dipterology* -

part 1. Entomologists and their work before the biologia centrali-americana. In: *Acta Zoologica Mexicana*. Band 84, 2001, S. 115–173 (englisch, [Volltext \(http://redalyc.uaemex.mx/redalyc/pdf/575/57508406.pdf\)](http://redalyc.uaemex.mx/redalyc/pdf/575/57508406.pdf) [PDF; 1,3 MB]).

Publikationen (Auswahl)

- *Ditteri del Messico*, 4 Teile, Turin 1892–1895
- *Les problèmes de la vie. Essai d'une interprétation scientifique des phénomènes vitaux*, 4 Bände, Turin 1900–1910
- Herausgeber der Zeitschrift *Biologica: Raccolta di scritti di Biologia*, 1908
- *Una grave minaccia per Cagliari : la bonifica dello stagno di Santa Gilla proposta dall'ing. Conti-Vecchi*. Cagliari 1920

Weblinks

- Veröffentlichungen von Ermanno Giglio-Tos (http://opac.sbn.it/opacsbn/opaclib?db=solr_iccu&resultForward=opac/iccu/brief.jsp&from=1&nentries=10&searchForm=opac/iccu/error.jsp&do_cmd=search_show_cmd&item:5032:Nomi::@frase@=IT\ICCU\LO1V\368586) im Opac des [Servizio bibliotecario nazionale](#)
-

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ermanno_Giglio-Tos&oldid=197096928“

Diese Seite wurde zuletzt am 23. Februar 2020 um 18:50 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.